

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

TV Niederhausen : SV Trier-Olewig
Samstag, 11.03.2023, 14:30 Uhr

Niederlage für den TV Niederhausen

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des SV Trier-Olewig in der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West gegen den TV Niederhausen durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 2 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Franzmann / Braun überzeugten im Match gegen Bläsius / Lorek, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. 8:11, 4:11, 11:9, 11:8, 8:11 hieß es indes am Ende, als Beuscher / Stachowiak und Mossal / Holzmüller sich am Tisch gegenüber standen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Herberich / Daum bei ihrer 1:3-Niederlage von Strohmeyer / Lorek dann doch niedergedrungen worden. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatte Christoph Beuscher in der Begegnung gegen Stefan Holzmüller, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Mossal war Florian Franzmann, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marc Strohmeyer wurden anschließend Jens Braun unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auf dem falschen Fuß erwischte Torsten Herberich seinen Gegner Dieter Bläsius beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Norbert Stachowiak hatte gegen Adam Lorek hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Christian Daum versäumte es im Anschluss mit einem 1:3 gegen Felix Heinemann, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Christoph Beuscher beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Martin Mossal. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Beuscher bei 13, während er nun 15 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Kurz straukelte er, aber letztlich war Florian Franzmann beim 11:6, 13:15, 11:4, 11:3 gegen Stefan Holzmüller doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:19 (Franzmann) und 9:15 (Holzmüller). Keinen Zähler beisteuern konnte Jens Braun im Match gegen Dieter Bläsius, das 0:3 verloren ging. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Niederhausen am 18.03.2023 gegen den SV Wolsfeld versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.03.2023 gegen den TuS Waldböckelheim mitnehmen.

Statistik:

TV Niederhausen

Doppel: Franzmann / Braun 1:0, Beuscher / Stachowiak 0:1, Herberich / Daum 0:1

Einzel: C. Beuscher 0:2, F. Franzmann 1:1, J. Braun 0:2, T. Herberich 1:0, N. Stachowiak 0:1, C. Daum 0:1

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 1:0, Bläsius / Lorek 0:1, Strohmeyer / Lorek 1:0

Einzel: M. Mossal 2:0, S. Holzmüller 1:1, D. Bläsius 1:1, M. Strohmeyer 1:0, F. Heinemann 1:0, A. Lorek 1:0